Herstellungsvorschrift
Bepanthen-Stomahesive-Adhäsivsalbe

Hinweis: Diese Herstellungsvorschrift ist von der Apotheke des Städtischen Klinikums Braunschweig erstellt und für die Patienten des Klinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die herstellende Apotheke nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (Plausibilitätsprüfung, Dokumentation, etc.).

Herstellung der Salbe:

Ausgangsstoffe	Sollmenge
Bepanthen® Wund- und Heilsalbe	40,0 g
Stomahesive®-Adhäsivpaste	20,0 g
Gesamtmenge	60,0 g

1. Topitec: Die Bestandteile in eine 50 g-Topitec-Kruke einwiegen und im Topitec bei 500 Umdrehungen 5 Minuten Rühren lassen (Vorsicht: Die Paste kann bei häufiger Herstellung die Beschichtung der Rührwelle angreifen!).

IPK: Die Paste muss homogen sein und darf sich nicht dunkel bis schwarz verfärben (dies kann bei zu schnellem Rühren passieren).

2. Fantaschale: Bepanthen in eine Fantaschale einwiegen und die Stomahaesiv-Paste anteilig einarbeiten

Haltbarkeit: 6 Monate

Bezugsquellen: Bepanthen® Wund- und Heilsalbe: Firma Bayer, Pharmazeutischer Großhandel
Stomahesive®-Adhäsivpaste: Firma Convatec, Pharmazeutischer Großhandel

Quellen: eigene Untersuchungen

Zuletzt aktualisiert am 25.02.2019